

Gemeinsames Leben

Von Jan_Trunks

Kapitel 2: Entscheidungen - Teil 1

Soras Sicht

Ungefähr Neun Jahre später

Sora ist 16 Jahre alt. Er hat seit der Zeit im Kindergarten ein besten Freund Riku. Zusammen sind sie so gut wie unzertrennlich gewesen. Sora und Riku sitzen an ihrem Plätzen im Klassenraum und schrieben eine Arbeit. Bevor alle anderen fertig waren, wurde Riku mit der Arbeit fertig. Er gibt den Lehrer Bescheid und er schickt ihn aus den Klassenzimmer, damit Riku die anderen nicht aus versehen stört. Als es zur Pause klingelte, legten alle Schüler ihre Stifte hin und gingen aus dem Klassenraum. Bevor Riku und Sora nach draußen gehen konnten, rief der Lehrer Riku zu sich herein. Sora wartet vor der geschlossenen Klassenzimmertür. Nach ein paar Minuten kamen Riku und ihr Lehrer hinaus. Der Lehrer geht ins Lehrerzimmer, das ein Stockwerk tiefer ist.

Sora: Was hat unser Lehrer dir gesagt?

Riku: Er hat gesagt, das meine Leistung in letzter Zeit und heute vorbildlich waren. Ich darf in die nächste Klasse wechseln wenn ich wollte. Dann kann ich die letzten Zwei Schuljahre innerhalb von einem Jahr abschließen.

Sora: Ok, wow. Was hast du dazu gesagt?

Riku: Das ich darüber erst nachdenken muss.

Sora: Was gibt es darüber nachzudenken? Ich hätte sofort gesagt das ich in die nächste Klasse gehen möchte.

Riku: Ja, aber dann wären wir nicht mehr in der selben Klasse.

Sora: Stimmt. Das wäre schade, aber wir waren bisher in jeder Klasse zusammen, seit der ersten Klasse. Wir sehen uns auch trotzdem hin und wieder. In den Pausen und nach der Schule. Willst du nicht die Klasse wechseln.

Riku: Doch, ich möchte die Klasse wechseln. Ich wollte erst mal abwarten was du dazu sagst.

Sora: Ok. Von mir aus mach es ruhig.

Dann gehe beide Freunde noch ein paar Minuten nach draußen und am Ende des Schultages, als fast alle Schüler aus dem Klassenraum waren sagte Riku dem Lehrer das er die Klasse wechseln möchte. Am nächsten Montag war es dann schon soweit. Riku wechselte die Klasse. Riku lebte sich in der neuen Klasse gut ein. Nach ungefähr Zwei Monaten fing Riku damit an sich zu beschäftigen, was er nach der Schule machen möchte. Ob er eine weitere Schule besucht oder ob er arbeiten geht. Eines Tages

hörte er von dem Internat von Radiant Garden. An einem Wochenende, an dem sie nicht viele Hausaufgaben hatten, fuhren beide Freunde zu dem Internat und sehen es sich in Ruhe an. Sie gingen auch zur Sekretärin vom Schulleiter. Sie sagte ihnen das der Schulleiter zur Zeit krank ist. Dann gab sie ihnen ein paar Unterlagen über das Internat und dann fuhren Sora und Riku nach Hause. Als sie bei Soras Haus ankamen, gingen sie in sein Zimmer und lesen sich die Unterlagen durch.

Sora: Was hellst du davon Riku?

Riku: Ich finde das Internat gut. Ich werde nach der Schule auf das Internat gehen, falls die meine Bewerbung nicht ablehnen.

Sora: Ok. Ich bin mir sicher die sagen nicht nein.

Riku: Würdest auch ins Internat gehen?

Sora: Ich weiß nicht. Ich muss erst mal noch über ein Jahr zur Schule gehen. Bis dahin habe ich noch genug Zeit mich entweder dafür oder dagegen zu entscheiden.

Riku: Stimmt. Du kannst dir noch Zeit lassen mit deiner Entscheidung.

Ein paar Wochen vor Ende des Schuljahres bewarb Riku sich bei dem Internat. Am Ende des Schuljahres bekam Riku sein Zeugnis mit guten Noten. Fünf Wochen später bekam er die Zusage. Ein paar Monate später kurz nach den Weihnachtsferien ging Riku in Richtung der Bibliothek. Auf dem Weg dorthin sah er Zwei Frauen etwas entfernt von ihm. Eine von ihnen hat rote Haare. Ihm kommt die Frau bekannt vor und überlegt woher er sie kennen könnte. Ein paar Minuten nachdem er angefangen hat ein Buch zu lesen, fiel ihm ein wer das eben vielleicht war. Riku vermutet das es vielleicht Kairi war, aber solange es nur eine Vermutung ist wollte er Sora erst mal nichts darüber sagen.

Roxas´s Sicht

Drei Wochen später

Roxas ist jetzt 18 Jahre alt. Seit damals sein Freund Axel ihn beigestanden ist gegen andere Schüler die ihn gemobbt haben, sind sie beste Freunde geworden. Sie verbringen noch bis Heute oft viel Zeit zusammen. Nach dem Axel sein Freund geholfen hatte, versuchten hin und wieder die Schüler die Roxas gemobbt haben ihn weiter zu ärgern. Dank Axel schafften sie es nicht und zwischendurch fanden sie noch weitere Personen mit denen sie sich gut verstanden. Irgendwann haben die Mitschüler Roxas nicht mehr gemobbt. Seit kurzem denken Roxas und Axel darüber nach was sie nach ihrem letzten Schuljahr in ein paar Monaten machen wollen. Jetzt ist es Samstag Abend im Februar. Die beiden Freunde befinden sich in Roxas´s Zimmer.

Roxas: Danke das du spontan vorbei kommst Axel.

Axel: Kein Problem. Ich hatte nichts anderes vor Heute. Du wolltest über etwas wichtiges reden ?

Roxas: Das stimmt. Weißt du noch worüber wir letztens miteinander geredet haben ?

Axel: Du hattest mich vor kurzem gefragt was ich machen möchte, sobald wir unseren Schulabschluss haben.

Roxas: Ist dir schon etwas eingefallen Axel ?

Axel: Nein, mir ist leider noch nicht eingefallen was ich nach der Schule machen will.

Roxas: Ich habe mit meiner Mutter vor Zwei Tagen darüber gesprochen und gestern hat sie mir ein Vorschlag gemacht. Sie hat mir vorgeschlagen das ich in das Internat gehen könnte, das sich in Radiant Garden befindet.

Axel: Ich habe davon mal gehört, aber war nie da. Weißt du schon ob du in dem Internat zur Schule gehen willst ?

Roxas. Das weiß ich nicht. Ich dachte wir fahren zusammen dort hin und sehen es uns zusammen an.

Axel: Das ist eine gute Idee. Wann fahren wir ?

Roxas: Ich würde gleich dort anrufen und fragen wann wir vorbeikommen könnten.

Dann holte Roxas sein Handy hervor und rief in dem Internat an. Nach ein paar Minuten legte er auf und erzählte sein besten Freund alles. Zwei Tage später fuhren Axel und Roxas Mutter Yvonne zusammen zum Internat in Radiant Garden. Zur selben Zeit findet der Unterricht statt und deswegen sind die meisten Schüler in den Klassenräumen. Nach dem alle aus dem Auto gestiegen sind, gingen sie auf das Schultor zu, vor dem der Schulleiter Eraques auf sie wartete. Als sie sich begrüßt haben, führte der Schulleiter die Besucher über das Gelände des Internats. Etwas später als die Führung beendet war und kurz mit einander gesprochen haben, fuhren sie wieder nach Hause. Roxas Mutter ging in das Haus und die beiden Freunde machten noch ein Spaziergang.

Roxas: Was denkst du über das Internat ?

Axel: Ich finde das Internat gut, aber ich muss noch weiter darüber nachdenken ob ich dort zur Schule gehe. Was sagst du ?

Roxas: Ich habe mich schon entschieden. Spätestens wenn unser letztes Schuljahr zu ende ist, gehe ich auf das Internat. Natürlich nur wenn ich eine Zusage bekomme.

Axel: Du hast dich aber schnell entschieden.

Roxas: Das stimmt, ich mag das Internat.

Die Freunde gehen noch etwas weiter spazieren. Danach gingen beide wieder nach Hause. Roxas und Axel beginnen langsam sich auf die Abschlussprüfungen vorzubereiten.